

Beamten-Gehaltsverhandlungen: Zweite Runde

Die Beamten-Gehaltsverhandlungen gehen am 22.11. in die zweite Runde. Mit einem Ergebnis ist eher noch nicht zu rechnen. Es ist vorerst auch noch offen, ob es überhaupt eine konkrete Gewerkschafts-Forderung oder ein Regierungs-Angebot geben wird. Nach der Auftaktrunde vor einer Woche hatten beide Seiten die Erwartung geäußert, dass die jeweils andere Seite den ersten Schritt macht.

Staatssekretärin Muna Duzdar (SPÖ) erklärte gegenüber der APA, sie erwarte sich für die zweite Runde, "dass wir wesentlich konkreter werden". Gleichzeitig äußerte sie die Hoffnung, "dass das bisher konstruktive Gesprächsklima erhalten bleibt".

In der ersten Runde hatten Regierung und Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) die Wirtschaftsdaten außer Streit gestellt. Vom WIFO wurden die Inflation mit 0,75 Prozent und das Wirtschaftswachstum mit 1,7 Prozent für den Zeitraum von Oktober 2015 bis September 2016 als Basis für die Verhandlungen übernommen.

Außerdem wurde vereinbart, dass das neue Gehaltsabkommen ab 1. Jänner in Kraft treten und ein Jahr gelten soll.